



**ebz.**  
Energie- und Bauberatungszentrum  
**ENERGIEBERATUNG**  
Bürgerberatung im Rathaus Mönshheim

Nächster Termin im Rathaus:  
**Dienstag 10. März 2020**  
von 14 - 16 Uhr  
Anmeldung bei Frau Freiberg!

Herzliche Einladung  
zum

**Altennachmittag**  
dem Treffen  
für Ältere und noch  
Junggebliebene

am  
**Sonntag, 8. März 2020**

ab 14.00 Uhr im Keltersaal

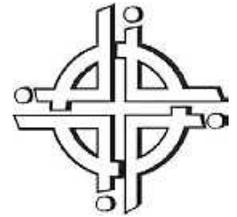
Eingeladen sind Mönshheimer aller  
Konfessionen, die 65 Jahre und älter sind,  
ebenso ihre noch nicht 65-jährigen Partner.

Sie werden wieder mit Kaffee, Kuchen und  
Vesper bewirtet. Ein buntes Programm mit  
Musik und einem Theaterstück wartet auf  
Sie, bei dem auch die Unterhaltung nicht zu  
kurz kommt.

Wir freuen uns und grüßen auch alle recht  
herzlich, die nicht kommen können.

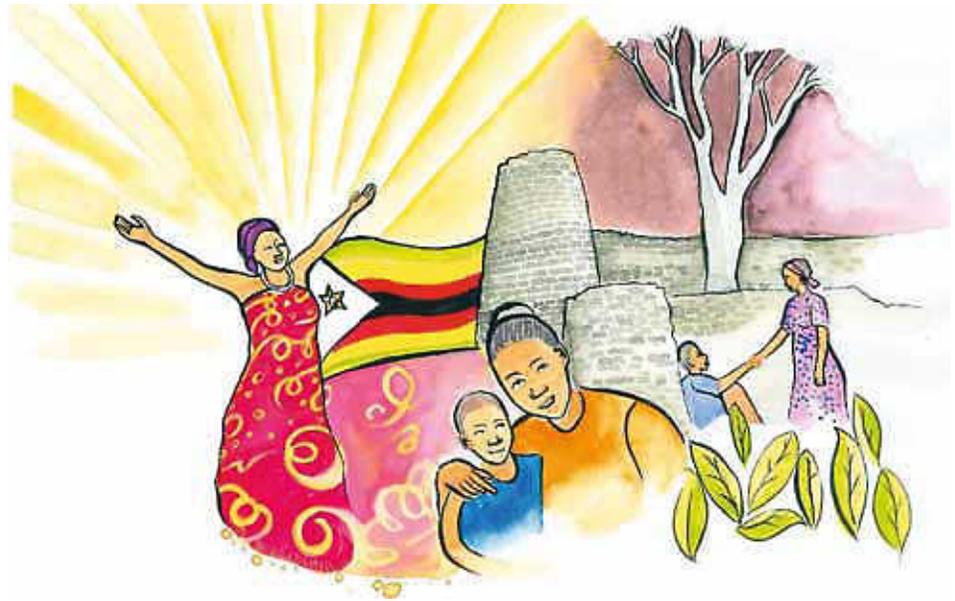
Die Evangelische Kirchengemeinde  
Ihre Erika und Daniel Häfner

Einladung zum



## Weltgebetstag der Frauen

### Steh auf und geh!



**6. März 2020 - 19 Uhr**

**Evangelische Kirche**

**Liturgie von Simbabwe**

Infoveranstaltung



„Appenbergschule“

Grundschule Mönshheim -

Offene Bürgerschule“

am Montag, 23. März 2020,

18 Uhr ins Rathaus, Sitzungssaal



MÖNSHEIMER FÜR  
MÖNSHEIMER

fine irish - celtic folk  
*Colludie Stone*



*streetwise tour*

## Alte Kelter Mönshheim

Samstag den 14.03.2020

Karten bei:  
Farbenhaus Frohnmayer Mönshheim  
Raiba Mönshheim  
Metzgerei Maier Mönshheim  
oder unter 0172/7328010  
im VVK 13,-€ an der Abendkasse 15,-€  
Whiskey, Adler Bräu Wersche Spezial Dunkel, Snack's

Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr



new CD

[www.colludiestone.com](http://www.colludiestone.com)

[www.facebook.com/colludiestone](http://www.facebook.com/colludiestone)

Ein sprühendes und mitreißendes Programm bringt die spielfreudige Folkband **Colludie Stone** auf die Bühne. Bereits seit über 10 Jahren ist die Gruppe im süddeutschen Raum sowie darüber hinaus bekannt, und ihre ganz eigene musikalische Handschrift ist inzwischen unverkennbar.

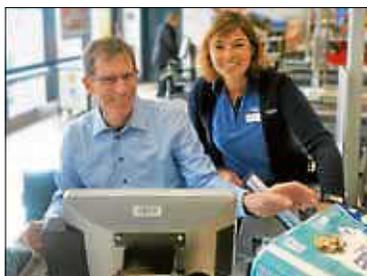
Sie bürgt für stilechten Irish-Celtic Folk mit vielfältiger Instrumentierung. Dabei interpretiert die Band viele traditionelle Stücke erfrischend neu durch eigene Arrangements, und gemischt mit modernen Songs wird das Programm zu einem musikalischen Leckerbissen.

Die Musiker sorgen für Augenblicke tiefer Verbundenheit mit der Lebenswelt und dem Rhythmus des Landes der kräftig grünen Wiesen. Zwei bisher erschienene CDs – „*Native Land*“ (2015) und „*Streetwise*“ (2019) erhielten beste Kritiken.

So wird der Gruppe ein „nicht nur spieltechnisch, sondern auch vom Sound her ein sehr hohes Niveau“ bescheinigt.

## Lidl spendet für den Förderverein Appenberggrundschule

Am Donnerstag, den 20. Februar 2020 konnte der völlig rund-erneuerte und erweiterte Lidl-Markt wieder eröffnet werden. Es entstand ein moderner Einkaufsmarkt, der sowohl für die Kunden, wie auch für die Mitarbeiter zahlreiche Verbesserungen mit sich bringt. Im Zuge der Modernisierung hat Lidl die Verkaufsfläche der Filiale in Mönsheim, Im Gödelmann 1 um 267 Quadratmeter auf rund 1.067 Quadratmeter erweitert. Dadurch wurde Platz für breitere Gänge und eine ansprechende Warenpräsentation geschaffen. Zu den weiteren Maßnahmen gehörten der Einbau eines neuen Backregals, ein neuer Fliesenfußboden, eine neue Decke, der Anstrich der Wände, der Umbau des Pfandraumes, die Errichtung einer modernen Einkaufswagenbox sowie der Umbau des Personal- und Sanitärbereichs. Im Außenbereich der Filiale sorgt die Verkleidung der Fassade mit Alucobond für mehr Attraktivität. Der Parkplatz mit seinen 126 Kundenparkplätzen wurde ebenfalls saniert und erhält eine E-Ladesäule, an der Kunden ihre Fahrzeuge mit einer Leistung von 22 Kilowatt laden können. Einen wichtigen Aspekt der Modernisierung bildet die energetische Sanierung: Der Tausch der Heizung und eine komplett neue Elektrik sorgen für deutlich reduzierte Stromverbräuche und weniger Kohlendioxid ausstoß. Gute Wärmedämmung, eine erweiterte Lüftungsanlage sowie energiesparende LED-Beleuchtung sparen weitere Energie ein.



*Ohne die Unterstützung von Margarete Amann wäre der Umsatz wesentlich geringer ausgefallen. Bürgermeister Thomas Fritsch war beeindruckt davon, wie viele Nummern die Kassierer/innen auswendig wissen müssen, damit der Kassendienst zügig abgewickelt werden kann.*

Eine besondere Freude bereitet Lidl dem Förderverein der Appenberggrundschule. Der Umsatz eines gut 15-minütigen Kasseneinsatzes von Bürgermeister Thomas Fritsch, der dabei von der Mitarbeiterin Margarete Amann unterstützt wurde, kam komplett der Kasse des Fördervereins zugute. Diesen Umsatz von 570,- € stockte Lidl schließlich noch auf 750,- € auf. Ein herzliches Dankeschön dafür.



*Über die Spende von 750 € zugunsten des Fördervereins der Appenberggrundschule freuen sich Mitarbeiterin Margarete Amann, Filialleiterin Jeannette Haak, Bürgermeister Thomas Fritsch, Vorsitzende des Fördervereins Birgit Zehner und Portfoliomanager Tobias Nagel. Zum Lidl-Team, das zur Neugestaltung des Marktes beigetragen haben, gehören außerdem Herr Sascha Friedl (Projektleiter Bau), Frau Snezana Timic (Verkaufsleiterin) und nicht zuletzt natürlich auch der Geschäftsführer, Herr Marc Karl-Huber*

Appenbergschule Grundschule

Mönsheim

Eine Schule im Netzwerk Offener Bürgerschulen



**„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
wir laden Sie recht herzlich zur  
**Infoveranstaltung zum Thema „Appenberg-  
Grundschule Mönsheim - Offene Bürgerschule“  
am Montag, 23. März 2020, 18 Uhr ins Rathaus,  
Sitzungssaal** ein.

Herr Prof. Dr. Weingardt wird auch anwesend sein und Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister und  
Christina Lemke, Rektorin

## Amtliches

### Aus dem Gemeinderat

#### Einladung Bauausschuss-Sitzung am 5. März 2020

Am **Donnerstag, den 5. März 2020** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

#### Tagesordnung:

TOP 1:

Neubau einer Einfamilien-Doppelhaushälfte mit Garage im Untergeschoss sowie einer Garage  
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020  
Baugrundstück: Buigenrainstraße 6 – Flst. 91/1

TOP 2:

Neubau einer Einfamilien-Doppelhaushälfte mit Garage im Untergeschoss sowie einer Garage  
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 31.01.2020, eingegangen am 03.02.2020  
Baugrundstück: Buigenrainstraße 8 – Flst. 92/1

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.  
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

#### Einladung zur Gemeinderatssitzung am 5. März 2020

Am Donnerstag, den 5. März 2020 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

#### Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Anfragen der Zuhörer
3. Neubau Marktplatz mit Stellplätzen an der Pforzheimer Straße und Freifläche Schlössle/Pergolahof  
Auftragsvergabe
4. Antrag UBLM  
Erstellung eines Grünflächenkonzeptes
5. Genehmigung von Spenden
6. Bekanntgaben; Verschiedenes
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.  
gez. Thomas Fritsch  
Bürgermeister



## Bericht Gemeinderatssitzung

### Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 06.02.2020

Sämtliche im Text erwähnten Anlagen können über die Internetseite der Gemeinde Mönshheim (Ratsinfosystem angesehen und heruntergeladen werden)

#### 1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst

Bürgermeister Fritsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, die Zuhörer und die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Das Protokoll zur heutigen Sitzung wird von den Gemeinderäten Thomas Bentel und Moritz Pohler unterschrieben.

#### 2. Fragen der Zuhörer

Entsprechende Fragen eines Zuhörers beantwortet Bürgermeister Fritsch wie folgt:

- Seine Aussage im Gespräch mit der Leonberger Kreiszeitung, wonach Mönshheim an seine Grenzen gekommen sei, bezog sich darauf, dass es im Moment keine Flächen gibt, die für die Erschließung eines Neubaugebiets geeignet sind. Es muss versucht werden innerörtliche Potentiale zu nutzen, wie beispielsweise mit den Mehrfamilienhäusern im Gödelmann.
- Private Grundstückseigentümer können nicht verpflichtet werden, ihre Grundstücke zu bebauen. Die Verwaltung hatte vor einigen Jahren alle Eigentümer angeschrieben und angeboten, Bauplatzanfragen weiterzuleiten. Daran hatte nur ein Eigentümer Interesse gezeigt.

Genau so verhält es sich bei unbebauten Wohnungen. Kein Eigentümer kann gezwungen werden, seine Wohnung zu vermieten.

- Bei Nachverdichtungsvorhaben muss bei Vorliegen eines Bebauungsplans geprüft werden, ob die zusätzliche Bebauung durch eine Befreiung vom Bebauungsplan ermöglicht werden kann oder ob eine Änderung des Bebauungsplans in Frage kommt. Für die neuen Bauplätze in der Bergstraße wurde vor einigen Jahren ein neuer Bebauungsplan aufgestellt.
- Wenn kein Bebauungsplan vorliegt muss der Bauausschuss oder der Gemeinderat prüfen, ob das geplante Vorhaben sich in die Umgebungsbebauung einfügt. Zwei Anfragen im vergangenen Jahr hatte der Gemeinderat im Grundsatz begrüßt, jedoch wegen ihres Umfangs abgelehnt. Für einen dieser Bereiche (im Bereich der Einmündung der Wimsheimer Straße in die Pforzheimer Straße) hat der Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.
- Eine Aufstockung der Flachdachgebäude im Appenberg wäre nur durch eine Bebauungsplanänderung im Einvernehmen mit den Eigentümern möglich. Bei einer Anfrage in der Amtszeit seines Vorgängers Herr Dangel hatte sich bereits der Aufbau eines Giebedachs statt des Flachdachs (ohne Aufstockung) als nicht umsetzbar erwiesen.

#### 3. nochmals: E-Carsharing

##### Erweitertes Konzept mit der EnBW

Der Vorsitzende fasst noch einmal den Sachstand zusammen. Der Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2019 lautet:

1. Die Gemeinde Mönshheim bemüht sich darum, ein E-Carsharing mit der EnBW in der Gemeinde anzubieten.
2. Das vorliegende Konzept soll dahingehend erweitert werden, dass es in Mönshheim 2 Standorte gibt und die Beschaffung eines großen Fahrzeuges untersucht wird. Weiter muss untersucht werden, stärkere Ladestationen zu beschaffen.

Dies wurde der EnBW so mitgeteilt. Bezüglich der **stärkeren Ladestation** bekam BM Fritsch die Auskunft, dass eine 50-KW-Schnelladesäule unverhältnismäßig teuer ist. Da man dafür noch eine extra Versorgungsstation benötigt, fallen hier Kosten in Höhe von mindestens 50.000 € an. Solche Ladestationen werden bisher überwiegend entlang Autobahnen und Schnellstraßen (oder entlang deren unmittelbaren Zubringerstraßen) gebaut. Mit einer 22-KW-Ladestation könne ein entsprechendes Elektrofahrzeug in einer halben Stunde bis zu 80 % geladen werden, was für diesen Zweck ausreichend ist. Auch deshalb sei ein Fahrzeug für ½ Stunde „gesperrt“, wenn es von einem Sharing-Kunden zurückgebracht wurde. Das ist im Buchungssystem bereits so berücksichtigt. Ein nachfolgender Interessent bekommt über seine

App angezeigt, wann das Auto wieder frei ist.

Der Vorsitzende berichtet weiter, dass die Stadt Heimsheim sowie die Gemeinden Wimsheim und Wurmberg zwischenzeitlich beschlossen haben, das Konzept mit der EnBW in der angebotenen Form umzusetzen.

Bezüglich einer zweiten Station in Mönshheim hat die EnBW mitgeteilt, dass dies (natürlich) möglich ist. Das Projekt befindet sich insgesamt in einer Pilotphase, in welche z.B. auch weitere Akteure (ÖPNV) eingebunden werden sollen. Das Projekt soll und wird sich weiterentwickeln.

Es ist vorgesehen, dass mit der Platzgestaltung in der Ortsmitte auch eine Ladestation errichtet wird. Diese könnte dann für ein weiteres Carsharing-Fahrzeug genutzt werden. Denkbar wäre dabei sowohl ein Modell, in welchem die Gemeinde einen Personenkleintransporter samt Infrastruktur von der EnBW gemäß dem bestehenden Angebot least (analog dem Modell „Zoe“), als auch ein Modell dergestalt, dass die Gemeinde selbst ein solches Auto kauft und nur die Sharing-Infrastruktur sowie die –Abwicklung der EnBW überträgt. Die EnBW hat mitgeteilt, dass zum gegebenen Zeitpunkt nach einer Lösung für die Gemeinde gesucht wird. Da mit dem Leasingmodell z.B. auch eine (eventuelle) Schadensabwicklung oder auch die Wartung und Reinigung des Fahrzeuges beinhaltet ist, müsste man hier eine extra Vereinbarung finden und die rechtlichen und versicherungstechnischen Rahmenbedingungen klären, falls die Gemeinde das Fahrzeug selbst beschafft und als Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung stellt.

Denkbar wäre z.B., wie dies in der Dezember-Sitzung aus der Mitte des Gemeinderates auch angesprochen wurde, dass die Gemeinde das Fahrzeug für die Fahrten des Sozialen Netzwerkes nutzt und außerhalb dieser Zeiten für das Carsharing zur Verfügung stellt.

Gemeinderat Walter Knapp ist der Meinung, dass die Beschaffung eines Mehrpersonentransporters nicht notwendig ist und man sich auf das Grundkonzept beschränken sollte.

Gemeinderat Moritz Pohler spricht sich gegen das vorgestellte Projekt mit der EnBW aus. Er schlägt stattdessen vor, bei anderen Anbietern anzufragen, die möglicherweise eine Flotte von bis zu 4 Fahrzeugen zur Verfügung stellen. Dann wäre gewährleistet, dass auch immer ein Fahrzeug parat stehe, wenn man es braucht. Ziel sei es schließlich, dass Familien auf das Zweit- oder Drittfahrzeug verzichten. Außerdem könne dort die Gemeinde vielleicht nach einem halben Jahr auch wieder aussteigen, wenn das Angebot nicht angenommen wird.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner spricht sich grundsätzlich für das Konzept mit der EnBW aus, sieht aber auch die Notwendigkeit für die spätere Beschaffung eines Mehrpersonenfahrzeuges. Er sieht den Nutzen für das Soziale Netzwerk und auch für Vereine. Dem pflichtet auch Gemeinderätin Simone Reusch bei. Wenn das Bauvorhaben TICO fertiggestellt sei, dann werde auch der Bedarf dafür steigen.

Gemeinderat Hans Kuhnle spricht die Ladeinfrastruktur an und nennt ein Beispiel aus NRW, wo Straßenlampen mit Lademöglichkeiten ausgestattet sind. Allerdings eignen sich diese nicht für das E-Carsharing, da die Ladezeit bei einer Leistung von nur 3,4 kW sehr gering ist und das Fahrzeug die ganze Nacht über geladen werden muss.

Am Ende der Diskussion stellt der Vorsitzende folgende **Beschlussanträge**:

1. In Anlehnung an die bestehende Beschlusslage vom 12.12.2019 wird die Gemeinde Mönshheim die E-Carsharing-Vereinbarung wie damals vorgestellt mit der EnBW abschließen.
2. Standort für dieses erste Fahrzeug soll der Parkplatz beim Sportgelände sein.
3. Es ist weiter vorgesehen, zusätzlich einen Personenkleintransporter (E-Mobil) in das Sharing-Konzept nach Ziffer 1 einzubinden. Der Standort dafür soll die Ortsmitte sein. Ob dieses Fahrzeug selbst beschafft oder ebenfalls geleast wird, wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit entscheiden.

#### Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: 11 Ja- und 2 Nein-Stimmern

Zu 2.: 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Zu 3.: 9 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

#### 4. Vereinsförderung

##### Zuschuss TCM zur Beteiligung an der Tennishalle in Wiernsheim

Der Vorsitzende verweist auf beigefügten Antrag des TC Mönsheim und erinnert an die Erläuterungen, die GR Hans Kuhnle bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung hierzu gab.

Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich dabei auch um die Bezuschussung einer Investition, da sich der Verein mit seinem Anteil an notwendigen Erneuerungsmaßnahmen in der Tennishalle beteiligt. Damit entspricht das Vorhaben unseren Vereinsförderrichtlinien.

Durch diesen Zusammenschluss können die Vereine gewährleisten, den Tennisbetrieb für Aktive und Jugendliche auch während den Wintermonaten aufrecht zu erhalten.

Bei der Diskussion wird hinterfragt, ob denn das Engagement auch langfristig sei, oder ob der Eigentümer den Vereinen kündigen könne, wenn alles gerichtet sei. Gemeinderat Hans Kuhnle konnte bestätigen, dass die Vereinbarung über mindestens 20 Jahre laufe.

Weiter wird etwas kritisch gesehen, dass die betreibenden Vereine Geld für die Nutzung der Halle kassieren. Dem wird entgegengehalten, dass damit die Kosten für Strom, Wasser und sonstige Unterhaltung bestritten werden. Der Vorsitzende findet es nicht verwerflich, wenn mit dem Betrieb der Halle Geld verdient werden kann. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde ja nur einen Zuschuss leiste. 80 % müssen die Vereine selbst aufbringen.

Für die Beteiligung an dem Förderverein „Tennishalle Platte“ erhält der TC Mönsheim einen Zuschuss nach den Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Mönsheim in Höhe von 20 % des Beteiligungsbetrages, maximal 1.000 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 5. Antrag UBLM

##### Info Wasserstand Paulinensee

Auf beigefügten Antrag wird verwiesen. Ebenso auf den Aktenvermerk aus einem Ortstermin am 15. Januar 2020 mit Vertretern des Angelsportvereins. Daraus gehen auch die Antworten zu den Punkten des Antrages hervor.

Bürgermeister Fritsch berichtet, das Umweltamt habe auf Nachfrage mitgeteilt, dass ein weiteres Ausbaggern des Sees, das über die genehmigte Fläche hinausgehe, nicht genehmigungsfähig ist. Vereinzelt wird diesbezüglich Unverständnis laut. Vor 30 Jahren sei das auch kein Problem gewesen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich eben das Umweltrecht stark verändert habe. Damals sei es auch möglich gewesen, den ausgebagerten Schlamm neben dem Damm zu lagern, was heute undenkbar ist. Es wird Wert daraufgelegt, dass das Gehölz auf und um die Insel stark herausgenommen wird. Der Vorsitzende hat dies dem Revierförster bereits weitergegeben. Außerdem habe sich der Angelsportverein bereiterklärt, in einem Arbeitseinsatz das nachgewachsene Seegras zu ziehen. Das kann aber nur bei teilweise abgelassenem Wasser passieren und soll dann in Angriff genommen werden, wenn die Quellen um den See wieder so angesprungen sind, dass sich der See auch rasch wieder füllt.

Einer Befüllung des Sees indem man Trinkwasser aus dem Schlupfseebrunnen pumpt, erteilt der Vorsitzende eine klare Absage und erinnert an die intensive Diskussion um den Teich auf dem Golfplatz bei der letzten Sitzung.

#### 6. Genehmigung von Spenden

Es sind keine Spenden eingegangen über deren Annahme der Gemeinderat beschließen muss.

#### 7. Bekanntgaben

Sitzung Arbeitsgruppe Wasserversorgung

Am 21. Januar 2020 fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe Wasserversorgung statt. Es besteht großes Interesse einer Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pforzheim. Sowohl für die Übernahme der Betriebsführung, wie auch über den Gedanken, dass die Stadtwerke den Verband mit Wasser beliefern könnten. Der Vorentwurf der Verbandssatzung ist mittlerweile an die GPA zur Prüfung geschickt. Sobald von dort eine Stellungnahme kommt, werden sich die Bürgermeister wieder zusammensetzen müssen, um die Gründung des Verbandes auf den Weg zu bringen. Wenn die Pforzheimer Gremien „grünes Licht“ geben, muss das Konzept

für die Anbindung nach Pforzheim vorgebracht und konkretisiert werden.

Verkehrsrechtliche Anordnungen „Alter Wiernsheimer Straße“

In der Sitzung am 24. Oktober 2019 hatte der Gemeinderat verschiedene Beschlüsse gefasst, um den Verkehr in der Alten Wiernsheimer Straße zu beruhigen.

Die Einengung und die Tempo 30 – Markierungen konnten ohne entsprechende Anordnung der Verkehrsbehörde umgesetzt werden, was auch geschehen ist.

Um die Beschlüsse zum Anliegerverkehr, der Tempobeschränkung und die Markierungen an den Kreuzungen umsetzen zu können, wäre eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung der Verkehrsbehörde notwendig gewesen. In allen drei Fällen wurde dies abgelehnt. Auf beigefügtes Schreiben vom Dezember wird hingewiesen.

Gemeinderat Baumgärtner weist darauf hin, dass es entsprechend der Begründung auf Seite 3 des Schreibens der Verkehrsbehörde, auch in Tempo 30 Zonen möglich ist, Haltelinien aufzuzeichnen. Dann nämlich, wenn die Einmündung sonst nicht erkannt wird. Das sei bei der Einmündung der Steiggärten der Fall. Der Vorsitzende wird die Vertreter der Verkehrsbehörde bitten, sich die Örtlichkeit dort nochmals anzuschauen.

Gemeinderätin Margit Stähle weist darauf hin, dass sie angeregt habe, auch am Ortseingang aus Richtung Kratzer eine Einengung zu errichten. Bürgermeister Fritsch sagt zu, dies entsprechen prüfen zu lassen.

Markierungen Radwege

Nachdem die Verkehrsbehörde die Markierung von Schutzstreifen für Radfahrer entlang der Lidl-Zufahrt wegen zu geringer Breite dieser Zufahrt abgelehnt hatte, hat der Vorsitzende nochmals mit der zuständigen Sachbearbeiterin darüber gesprochen. Demnach wäre eine entsprechend **einseitige Markierung** möglich. Es gibt keine Vorgabe, auf welcher Seite diese Markierung angebracht werden muss. Meiner Ansicht nach sollte man aber auf jeden Fall damit warten, bis die Bautätigkeiten „TICO“ abgeschlossen sind. Spontan würde ich sagen, die Markierung wird entlang der Nordseite der Zufahrt angebracht, da diese dann in den Radweg ab dem Lidl-Parkplatz übergeht. Die Kleidercontainer des DRK sollten sowieso etwas zurückgesetzt werden, damit die Sicht auf die Radfahrer frei wird, die dort um die Ecke biegen. Eine Markierung über die Zufahrtstraße zum Gödelmann hinweg ist nicht möglich, da diese dann quer zur Vorfahrtberechtigten Straße erfolgen würde. Dasselbe gilt bei der Querung der Appenbergstraße vom/zum Parkplatz der Sporthalle. Ggfs. könnte man ersatzweise eine „Achtung Radfahrer“-Markierung auf der Fahrbahn anbringen.

Von der Verkehrsbehörde wurde weiter vorgeschlagen, das Ortschild weiter in Richtung Landesstraße zu versetzen, so dass sich die Lidl-Zufahrt innerhalb der Ortslage befindet und dann auch das Zone 30 – Schild entsprechend zu versetzen. Bei dieser Konstellation könnte ein weiteres Zone 30 – Schild an der Lidl-Zufahrt angeordnet werden. Wir werden dies nun entsprechend förmlich beantragen.

Es entwickelt sich eine kleine Diskussion darüber, ob ein Radfahrerstreifen tatsächlich sinnvoll ist. Wenn er vom Autofahrer überfahren werden dürfe, dann sei dies doch nur eine scheinbare Sicherheit. Bürgermeister Fritsch bemerkt, dass dieses Thema sowieso erst dann interessant wird, wenn das Bauvorhaben TICO abgeschlossen sei. Er zeigt außerdem ein neues Verkehrsschild welches dem Radfahrer signalisiert, dass es für ihn trotz Sackgasse (hier Zufahrt Parkplatz) weiter geht. Es handelt sich um das Zeichen 347 der StVO. Es sei zu überlegen, ob die Anordnung dieses Zeichens beantragt werde. Die Resonanz für diesen Vorschlag ist nicht sehr groß.

Forsteinrichtung 2021 – 2030

Bürgermeister Fritsch weist auf die am Mittag per E-Mail verschickte Umfrage und bittet die Damen und Herren Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, diese Umfrage alleine für sich auszufüllen. Die Umfrage dient dem Forst als eine Art Stimmungsbild und als Auftakt der Erarbeitung des Forsteinrichtungswerkes.

Er weist auf den Ortstermin mit anschließender Sitzung am 12. März 2020 hin. Eine förmliche Einladung hierzu werde noch verschickt.

Vorschlagliste für ehrenamtliche Richter/Richterinnen am Verwaltungsgericht

Der Vorsitzende berichtet, dass sich auf die Bekanntmachung hin 3 Personen gemeldet haben. Aller drei Personen sind geeignet das Amt auszuüben. Da man aber nur eine Person melden darf habe man sich für Frau Brigitte Gutknecht entschieden, die sich als erstes bei der Verwaltung gemeldet habe.

### 8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Fragen aus der Mitte des Gemeinderats beantwortete der Vorsitzende wie folgt:

- Das mögliche Planfeststellungsverfahren, das im Amtsblattbericht über den Besuch von Herrn Schweikert erwähnt wird, betrifft den Dieb-Kreisel.
- Die Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung ist im Investitionsprogramm vorgesehen.
- Die Umsetzung des Heckenkonzepts wurde im Herbst 2019 fortgesetzt. Die Arbeiten wurden vom Bauhof und vom Landschaftserhaltungsverband organisiert.
- Die Wasserprobe von der Entenbacheinmündung musste nicht untersucht werden, da das Umweltamt festgestellt hat, dass es sich um das gleiche Wasser wie im Tosbecken gehandelt hat, so dass es sich nicht um eine Einleitung in den Entenbach gehandelt haben kann.
- Wegen des Gewerbegebiets „Ochsenwäldle“ ist noch keine offizielle Anfrage bei der Gemeinde eingegangen. Dies ist beim jetzigen Verfahrensstand aber auch noch nicht erforderlich.
- Der Bauhof wird sich anschauen, ob beim Ziegenzaun auf dem Tobel ein Mülleimer aufgestellt werden kann.



## Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss  
 Öffnungszeiten des Büros sind  
 Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
 Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr  
 in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

### Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?  
 Haben Sie Fragen rund ums Alter?  
 Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?  
 Besuchen Sie uns in unserem Büro.  
 Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

### Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 28. Februar** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.  
 Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.  
 Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

### Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 4. März um 12 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.  
 Es gibt Kassler mit Sauerkraut und Kartoffeln  
 Bei den Kosten von 6,50 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.  
 Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.  
 Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

### Buchelegruppe

Herzliche Einladung zur Buchelegruppe / Spazierganggruppe  
 Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.  
 Gemeinsam macht es mehr Spaß. Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

### Ehrenamtlicher Stammtisch des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Herzliche Einladung zum Ehrenamtlichen Stammtisch  
**am 3. März um 17 Uhr im Ochsen in Mönshheim.**  
 Wir wollen uns in gemütlicher Runde treffen und austauschen.  
 Ohne Anmeldung.  
 Auch wenn Sie noch nicht ehrenamtlich aktiv sind, sich aber gerne einmal über die Aufgabenfelder im Sozialen Netzwerk Mönshheim informieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.  
 Fahrdienst, offener Mittagstisch, Spielenachmittag, Besuchsdienst.....es gibt viele Bereiche beim Sozialen Netzwerk Mönshheim wo man sich engagieren kann. Jeder nach seinen Interessen, Fähigkeiten, Vorstellungen und Möglichkeiten.  
 Kommen Sie vorbei!

### Mesamer Tausendfüßler

Bei optimalem Wanderwetter sind letzten Dienstag 20 Wanderer in Richtung Heimsheim gestartet. Es waren einige Höhenmeter zu erklimmen, um dann über moosbewachsene Pfade an unseren Zielort zu kommen. Dort schmeckte traditionell die am Stecken gegrillte Wurst und dieses Mal war das Wetter auch optimal für Punsch und Glühwein. Die meisten waren froh, dass es eine gute Busverbindung zwischen Heimsheim und Mönshheim gibt, aber ein Teil der Gruppe lief den Weg auch wieder zurück.



**19. März offener Mittagstisch**

**24. März Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs**

**25. März Spielenachmittag**

**31. März Theater in der Alten Kelter „Hallo Oma“**

## Forum für Energie und Umwelt



Am vergangenen Mittwoch wurden beim Forum für Energie und Umwelt rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörer über die Entwicklung der Energiewende und den Strukturwandel in der Landwirtschaft informiert.

Im ersten Vortrag von Dr. Bernd Murschel, umweltpolitischer Sprecher der Grünen-Landtagsfraktion, wurden die aktuellen Probleme in denen sich die hiesige Landwirtschaft befindet, deutlich benannt. Erschwerte Produktionsbedingungen durch Wetterextreme, Verlust der Bodenqualität und mangelnde finanzielle Anerkennung der bäuerlichen Arbeit wurden als konkrete Herausforderungen angesprochen. Dr. Murschel möchte für die notwendigen Veränderungen im Sinne des Artenschutzes und des nachhaltigen, ökologischen Landbaus alle Beteiligten aus Landwirtschaft und Umweltschutz in ein Boot holen. Ein wichtiger Aspekt ist das Kaufverhalten der Verbraucher, hochwertige Lebensmittel im Sinne des Tier- und Artenschutzes wird es nicht zu Schleuderpreisen geben.

Über die Herausforderungen der Energiewende berichtete Dr. Werner Götz, Vorsitzender des Stromnetzbetreibers Transnet. Auf



die Sekunde genau müssen Stromnachfrage und Stromproduktion aufeinander abgestimmt werden. Der Übergang von alten Kern- und Kohlekraftwerken hin zu Wind- und Solarstromanlagen führt zu einem zwingenden Stromnetzausbau u.a. mit einer Gleichstromtrasse von Nord- nach Süddeutschland. Bis zum vollständigen Netzausbau sind aktuell kostspielige Eingriffe u.a. mit eigentlich stillgelegten Reservekraftwerken im Süden von Deutschland notwendig. Dr. Götz hofft auf mehr Verständnis für die Infra-

strukturmaßnahmen, die eine weitgehend CO<sub>2</sub>-neutrale Energiewende mit sich bringt. In den sich anschließenden Diskussionen gab es rege Nachfragen und neue Anregungen für weitere Vortragsthemen. Im nachfolgenden gemütlichen Teil wurde an den Infoständen von Helmut Gocht, dem Imkerehepaar Blanarsch und BUND Heckengäu weiter diskutiert. Das Forum Energie und Umwelt bedankt sich für die rege Teilnahme. Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die für den Aufbau der Technik und die Bewirtung gesorgt haben.

### Nächster Termin: Samstag 28. März Fleckenputzete



## Bekanntmachungen

# BAUHOF HECKENGÄU ZWECKVERBAND



## EINLADUNG

zu der am Dienstag, 03. März 2020, um 18:10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 27. November 2019
2. Haushalt 2019 – Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019
3. Haushalt 2020 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Finanzplanung 2021-2023 a) Erlass der Haushaltssatzung 2020 b) Zustimmung zur Finanzplanung 2021-2023
4. Satzung - Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes "Bauhof Heckengäu" über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
5. Auftragsvergabe - Ersatzbeschaffung Aufsitzrasenmäher
6. Jahresbauvertrag - Verlängerung des bestehenden Vertrags
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 24. Februar 2020

gez. Mario Weisbrich

Verbandsvorsitzender

## Fundsachen

### 3 Schlüssel

1 Tasche mit Brotdosen

1 Brille

Näheres beim Rathaus Mönshheim, Tel. 9253-11

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Mönshheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

**Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Internet: www.nussbaum-medien.de

**Vertrieb:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



## Abfall aktuell

MÄRZ	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof Frotzheim		Recyclinghof Würzburg		Sonstiges
	□	●	□	●	□	●	□	●	
1 So									10. KW
2 Mo	x								E-Geräte*
3 Di									
4 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30					
5 Do									
6 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30					
7 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00					
8 So									11. KW
9 Mo									
10 Di			14:00-17:30						
11 Mi									
12 Do			□ 14:00-17:30	9:00-12:30					
13 Fr			●						
14 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30					
15 So									12. KW
16 Mo	x								
17 Di			14:00-17:30						
18 Mi									
19 Do			9:00-12:30	14:00-17:30					
20 Fr									
21 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00					
22 So									13. KW
23 Mo									
24 Di									
25 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30					
26 Do									
27 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30					
28 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30					
29 So									14. KW
30 Mo	x								
31 Di									

\* Kühl-, Elektrogeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt. (Erläuterungen siehe Seite 8.)  
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

## Freizeit, Bildung & Kultur

### Veranstaltungskalender März

Mi.	04.03.2020	soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Do.	05.03.2020	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Rathausaal
Fr.	06.03.2020		Weltgebetstag der Frauen	evangelische Kirche
Fr.	06.03.2020	DRK	Mitgliederversammlung	Depot
So.	08.03.2020	ev. Kirche	Altennachmittag	Alte Kelter
Di.	10.03.2020	ev. Kirche	Frauenfrühstück	
Di.	10.03.2020	ebz	Energieberatung	Rathaus
Di.	10.03.2020	Polizeipräsidium Pforzheim	Sicher wohnen - Einbruchschutz	Sportplatz Parkplatz
Fr.	13.03.2020	Schwimmclub	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
Fr.	14.03.2020	Mönsheimer für Mönsheimer	Konzert: Colludie Stone	Alte Kelter
Mi.	19.03.2020	soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Fr.	20.03.2020	SpVgg	Mitgliederversammlung	Sportheim
Sa.	21.03.2020	VdK	Mitgliederversammlung	Gasthaus Ochsen
Di.	24.03.2020	soziales Netzwerk	Tausendfüßler Wanderung	
Mi.	25.03.2020	soziales Netzwerk	Spielenachmittag	Alte Kelter
Mi.	25.03.2020	BUND Heckengäu	Vortrag	
Sa.	28.03.2020	Forum Energie und Umwelt	Fleckenputzede	Freibadparkplatz
Di.	31.03.2020	soziales Netzwerk	Theater: "Hallo Oma"	Alte Kelter

(Angaben ohne Gewähr)

## Feuerwehr



### Freiwillige Feuerwehr

#### Atemschutzgeräteträger der Einheit 2

Die Atemschutzgeräteträger der Einheit 2 treffen sich am Freitag, 28. Februar um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus zu einer Unterweisung.

#### Atemschutzgeräteträger Belastungsübung

Bitte die Einteilungen für die Atemschutzgeräteträger Belastungsübung beachten.

#### Anmeldung Familienbrunch

Bitte die Anmeldung zum Familienbrunch nicht vergessen.

## Schulen



### Gemeinschaftsschule Heckengäu

#### Schulanmeldung für Klasse 5 im Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung für Klasse 5 an der Gemeinschaftsschule Heckengäu kann zu folgenden Terminen am Standort Wiernsheim, Lindenstraße 40, stattfinden:

**Mittwoch, 11.03.2020, 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr und**  
**Donnerstag, 12.03.2020, 7:30 Uhr durchgehend bis 17:00 Uhr**

Bitte bringen Sie die erforderlichen Anmeldeunterlagen mit:

- Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung
- Geburtsurkunde oder Ausweis Ihres Kindes
- Ein aktuelles Passbild (nur wenn eine Busfahrkarte benötigt wird)

## LUS Heimsheim



### Alena Steinnagel beim Vorlesewettbewerb im Kreisentscheid

Unsere Schulsiegerin beim Vorlesewettbewerb der 6. Klassen im Schuljahr 2019/2020

Alena Steinnagel aus der Klasse 6c hat am Mittwoch, 12.02.2020 beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs in Mühlacker teilgenommen.

Als vorbereiteter Text hat sich Alena eine Passage aus einem ihrer Lieblingsbücher „Immer kommt mir das Leben dazwischen“ von Kathrin Schroke ausgesucht. Auch beim Fremdtex aus „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler konnte sie die Jury überzeugen.

Am Ende reichte es für Alena trotz großer Konkurrenz für einen hervorragenden 2. Platz. Neben einer Urkunde gab es – wie könnte es anders sein – ein Buchgeschenk.

Und Alena ist beim Lesen schon mittendrin...

Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung!



### Besuch bei Krannich Solar

Die Berufsorientierung an der Realschule der LUS Heimsheim beinhaltet in Klassenstufe 9 neben einem zweiwöchigen Betriebspraktikum auch verschiedene Wahlveranstaltungen, unter denen sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden können.

Am Mittwoch, 05.02.2020 ergab sich für 12 interessierte Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9a und 9b die Möglichkeit, die Firma Krannich Solar in Hausen zu besuchen und sich dabei über die Berufsfelder Informatik, Transport und Logistik zu informieren.

Hilfestellung an diesem Nachmittag gaben dabei sechs Auszubildende der Firma. Ein besonderer Dank gilt Frau Klemm, Personal- und Ausbildungsleiterin der Firma Krannich Solar, die diesen informativen Nachmittag begleitet und ermöglicht hat.

Herzlichen Dank!



## Aus anderen Ämtern



### Enzkreis

#### Am 17. und 19. März: Zwei ganztägige Lehrfahrten für Landwirte – Diversifizierung und Stallbau auf dem Programm

Zusammen mit anderen Ämtern in der Region veranstaltet das Landwirtschaftsamt im März zwei Ganztags-Lehrfahrten. Am Dienstag, 17. März, werden mehrere Betriebe in der Ortenau besucht, die neben ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit Diversifizierungs-Maßnahmen umgesetzt haben, beispielsweise Hofladen, Baumhaushotel oder Hofkäserei. Zwischendurch kann in der Marktscheune Berghaupten Mittag gegessen werden. Die Kosten liegen bei etwa 35 Euro ohne Mittagessen. Interessierte können sich bis Freitag, 6. März, 12 Uhr über die Zentrale des Landwirtschaftsamtes Rastatt anmelden: Telefon 07222 381-4500, E-Mail amt35@landkreis-rastatt.de). Die Abfahrtsorte werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Am Donnerstag, 19. März, führt eine ebenfalls ganztägige Stallbau-Lehrfahrt zu drei landwirtschaftlichen Milchvieh- und Mastställen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt. Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr auf einem Betrieb bei Egenhausen. Hier erfolgt die Anmeldung über das Landwirtschaftsamt Enzkreis unter Tel. 07231 308-1800 oder -1822 oder per E-Mail an Christine.Kutter@enzkreis.de. (enz)

#### Zweckverband Breitbandversorgung: Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply erneut zum Vorsitzenden gewählt

Einen wichtigen Schritt weiter ist der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis: Der Bund hat die vorzeitige Baufreigabe für den Breitbandausbau in den meisten Verbandskommunen erteilt. Vom Zweckverband wurden dafür knapp 170 Millionen Euro Fördermittel beantragt. Bewilligt wurden außerdem 1,2 Millionen für notwendige Umplanungen, ohne die der Ausbau nicht beginnen kann. Das gab bei der jüngsten Verbandsversammlung dessen Vorsitzender Jörg-Michael Teply bekannt.

„Damit können wir nun richtig loslegen“, zeigt sich Teply zuversichtlich. Für die innerörtlichen Ausbauprojekte wird der Zweckverband zudem die 40-prozentige Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 136 Millionen Euro beantragen, sodass die Kommunen einen Eigenanteil in Höhe von nur noch zehn Prozent der Kosten tragen müssen. Vom Land wurden außerdem Anfang Februar weitere Fördermittel in Höhe von knapp 53.000 Euro für Mitverlegungs-Maßnahmen in Ötisheim und Straubenhardt bewilligt. Schon bald sollen mit Vodafone, dem Betreiber des Zweckverbands-Netzes, die letzten technischen Details geklärt und der Zeitplan zur Vorvermarktung abgestimmt werden.

Kritische Stimmen gab es angesichts des hohen bürokratischen Aufwands, den Antragsteller im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau zu leisten haben. Dies betreffe insbesondere die Dokumentations-Pflichten nach den neuen GIS-Nebenbestimmungen. Landrat Rosenau berichtete, dass der für den Breitbandausbau zuständige Innenminister Thomas Strobl den betroffenen Landkreisen eine Prüfung zugesagt habe, ob sich die Vorgaben vereinfachen ließen.

Keine Überraschung brachten die anstehenden Neuwahlen der Verbandspitze: Der bisherige Vorsitzende, Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Landrat Bastian Rosenau als Stellvertreter und die Vertreter im Verbandsausschuss, die Bürgermeister Heiko Faber (Kieselbronn), Horst Martin (Neuenbürg) und Mario Weisbrich (Wimsheim). Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 sind neben der jährlichen Verbandsumlage in Höhe von 940.000 Euro für die allgemeinen Aufwendungen auch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 92,5 Millionen eingepreist, um den anstehenden Ausbau finanzieren zu können.

## Rente

### Grundrente: Aktuell kein Handlungsbedarf

Das Bundeskabinett hat am Mittwoch, 19. Februar, den Gesetzentwurf zur Grundrente gebilligt. Aufgrund der Berichterstattung in den Medien erreichen die Deutsche Rentenversicherung zahlreiche Anfragen zu der geplanten Leistung. Die Rentenversicherung kann jedoch dazu keine individuellen Auskünfte- und Beratungen anbieten. Der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens ist abzuwarten.

Rentenversicherte, die von der Grundrente profitieren könnten, müssen aktuell nichts unternehmen. Die Deutsche Rentenversicherung wird rechtzeitig darüber informieren, wie Betroffene die Grundrentenleistung erhalten können.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Grundrente nach heutigem Stand finden Interessierte unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de).

## Energie-Beratungszentrum



### Energiespar-Tipp März: Energiefresser Internet

**Dass Einwegprodukte und importierte Lebensmittel schlecht für Klima und Umwelt sind, ist den meisten bewusst. Doch hinterfragen die wenigsten, was unser digitalisierter Alltag, das Versenden jeder Nachricht, jede Suchanfrage und jede übertragene Foto-, Video- oder Audiodatei für die eigene Klimabilanz bedeuten. Denn über den Stromverbrauch des eigenen Laptops oder Smartphones hinaus ist der Datentransfer nur durch eine komplexe Infrastruktur von Sendemasten, Internetknotenpunkten und Rechenzentren möglich.**

Fast viereinhalb Milliarden Menschen nutzen das Internet. Neben unseren Computern und Smartphones, werden auch immer mehr Alltagshelfer wie der Kühlschrank oder die Waschmaschine Teil des WorldWideWebs. Doch vor allem die Datacenter und Serverfarmen, die zum Teil in der Größe Dörfern gleichen, benötigen gigantische Energieressourcen.

Alleine für die Stromversorgung der Netzinfrastruktur laufen in Deutschland 10 Kraftwerke. Lag um die Jahrtausendwende der Stromverbrauch von Server- und Rechenzentren in Deutschland noch bei vier Terrawattstunden (TWh), hat sich dieser bis 2013 mit 13,3 TWh mehr als verdreifacht. In 2017 waren die daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen ebenso so hoch, wie die des innerdeutschen Flugverkehrs.

**Der heutige CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Internets, also all jene Emissionen, die mit der Nutzung des Internets direkt oder indirekt anfallen, entspricht dem der internationalen Luftfahrt. Geschätzt werden Datacenter 2025 bis zu 20 Prozent des weltweiten Stroms verbrauchen und für 5,5 Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich sein.**

Der globale Datenverkehr besteht zu 80 Prozent aus Video-Daten. Die Dateien sind besonders groß und verbrauchen daher auch viel Platz auf den Servern und Energie bei der Übertragung. Um Filme, Serien und Songs online abrufen zu können, müssen die Daten auf Servern gelagert werden.

**Durch Video-Streaming wurden im letzten Jahr 300 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> produziert, so viel, wie ganz Spanien emittierte.**

Streaming verursacht ein ganzes Prozent der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen beziehungsweise 20 Prozent aller Treibhausgase, die von Digitaltechnik verursacht werden. Der Video-Konsum umfasste 2018:

- zu 34 Prozent Video-on-Demand-Services wie Amazon Prime und Netflix verursachten über 100 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>.
- 27 Prozent pornographische Videos, diese führten zu 80 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- 21 Prozent Video-Plattformen wie YouTube.
- 18 Prozent „Andere“, beispielsweise Socialmedia-Videos auf Facebook, Instagram und Snapchat.

Auch Musik-Streaming verursacht CO<sub>2</sub>. Auf der anderen Seite konnte durch die digitalisierte Musik das Plastikaufkommen durch CDs reduziert werden, von im Jahr 2000 61.000 Tonnen Plastik auf 2016 8.000 Tonnen. Allerdings sind die Treibhausgasemissionen durch Musikkonsum in diesem Zeitraum gestiegen, von 157 Millionen Kilo CO<sub>2</sub> auf zwischen 200-350 Millionen Kilo CO<sub>2</sub>.

### Energieeinsparung durch Green-IT

„Green-IT“ steht für eine möglichst ressourcenschonende Informationstechnologie. Um Energie einzusparen, wird bei der Entwicklung neuer Server und dem Aufbau von Serverfarmen auf eine effiziente Klimatisierung und Kühlung geachtet. Die abgegebene Wärme wird in den Energiekreislauf zurückgeführt. Auch die Software wird mittels Server-Virtualisierung optimiert, um möglichst wenige Geräte zu benötigen.

Die Effizienz des Energieeinsatzes wird über die Power Usage Effectiveness (PUE) gemessen. Diese beschreibt das Verhältnis der Energiemenge, die in das Rechenzentrum fließt und der Menge, die effektiv von den Geräten verarbeitet wird und nicht, beispielsweise durch Abwärme, ungenutzt verloren geht. Kommt der Gesamtenergieaufwand der Energieverarbeitung des Rechners zu, entspricht dies einem idealen PUE-Wert von 1. Mit einem Durchschnittswert von 1,8 sind in Deutschland große Effizienzpotentiale noch nicht ausgeschöpft.

Große Telekommunikationsanbieter wie die Telekom führen Rechenzentren zusammen und neue, energieeffiziente Technologie ein. Damit konnte die Telekom in Deutschland bis 2020 im Vergleich zu 2008 20 Prozent Energie einsparen. Pro Sekunde verzeichnet Google rund 78.000 Anfragen. Die dafür sekundlich benötigte Energie könnte den Stromverbrauch von zwei Vier-Personen-Haushalten für zwei Tage decken. Neben dem Einsatz von energieeffizienten Hochleistungsrechnern, sorgt der Erwerb von erneuerbaren Energie für eine Verringerung der entstehenden Emissionen. 2017 belief sich der PUE-Wert der Rechenzentren des Unternehmens daher auf schlanke 1,11.

### Sechs Tipps für ein klimaschonenderes Verhalten:

- Qualität von Videos reduzieren: Auch weitaus niedrigere Auflösungen als 8k sind für eine gute Bildqualität ausreichend.
- Bildschirm verkleinern: Es spart Energie, Videos auf kleineren Bildschirmen anzusehen, etwa auf dem Tablet.
- Bewusster schauen: Wenn ein Film oder eine Serie nicht aufmerksam geschaut wird, abschalten. Gleichzeitig am Handy hängen oder mit dem PC surfen verbraucht zusätzliches Datenvolumen und vermindert die Fähigkeit, der Handlung zu folgen.
- „Musik hören“: Das Abspielen von Musikvideos erhöht den Datentransfer im Vergleich zum Abspielen der Musikdateien.
- Weniger konsumieren: Auch unterwegs öfters Mal die passive Unterhaltung abschalten und aktiv die Umgebung wahrnehmen.
- Digital Detox: Lieber zur Abwechslung ein Buch lesen oder den Abend mit Freunden verbringen.

## Aus dem Standesamt

### Geburten

Johann Ferdinand Kohler, geboren am 26.01.2020 in Pforzheim  
Katharina Maria Ellinger, geboren am 07.02.2020 in Leonberg

### Sterbefälle

Klara Heinzl geb. Richt, verstorben am 10.02.2020 in Mönsheim

### Altersjubilare

#### Wir gratulieren herzlich am:

10.03.	Herrn Wolfgang Stopp	zum 70. Geburtstag
15.03.	Frau Erna Zrieschling	zum 100. Geburtstag
16.03.	Frau Uta Fricke	zum 75. Geburtstag
19.03.	Herrn Dr. Rainer Bibberger	zum 70. Geburtstag
20.03.	Herrn Rudolf Wild	zum 85. Geburtstag

20.03. Herrn Gerhard Werner zum 70. Geburtstag  
 20.03. Frau Waltraud Fach zum 70. Geburtstag

**Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.**

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116 117**.

**Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?**

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

**Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:**

**Mittwoch** 15.00 - 20.00 Uhr

**Freitag** 16.00 - 20.00 Uhr

**Samstag** 08.00 - 20.00 Uhr

**Sonntag** 08.00 - 20.00 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

### Apothekennotdienst

**Samstag 29. Februar 2020**

Pregizer Apotheke Pforzheim, Westliche 39

Telefon 07231 - 1 43 70

**Sonntag 1. März 2020**

Nordstadt-Apotheke Pforzheim, Ebersteinstraße 39

Telefon 07231 - 3 34 62

**Sozialverband VdK  
Ortsverband Mönsheim**



### VdK-Aktion zur Pflegefinanzierung

Auch in 2020 unterstützt der VdK Ortsverband Mönsheim die landesweite VdK-Aktion „**Pflege macht arm!**“. Wie schon im Frühjahr 2019 ging es beim Jahresauftakt des Sozialverbandes VdK in der Landespressekonferenz um die aktuelle VdK-Pflegeaktion, die bereits von rund 100 000 Menschen mit ihrer Unterschrift unterstützt wird. Auf der LPK 2020, an der auch der Paritätische Baden-Württemberg und die Evangelische Heimstiftung (EHS) mitwirkten, thematisierten die drei Partner, vertreten durch Roland Sing (VdK), Ursel Wolfram (Paritätischer) und Bernhard Schneider (EHS), die steigenden hohen Eigenanteile der Heimbewohner. Sie riefen Landes- und Bundesgesetzgeber zum Handeln auf. Insbesondere solle Baden-Württemberg wieder zur Förderung der Investitionskosten zurückkehren. Weitere Informationen unter [www.vdk.de/bawue](http://www.vdk.de/bawue) im Internet.

Info: Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 2 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. VdK-Mitglieder profitieren von der kompetenten Beratung im Sozialrecht. Als größter Sozialverband Deutschlands vertritt der VdK wirksam die sozialpolitischen Interessen aller Bürgerinnen und Bürger: unabhängig –

solidarisch – stark. Mehr unter [www.vdk.de](http://www.vdk.de)  
 Informationen zu VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:  
 Hans Kuhnle 1. Vorsitzender

### Haus Heckengäu

#### Fastnachtsfeier mit „Hibbele Hoi“

Seit 66 Jahren gibt es den Tiefenbronner Carnevalsverein, und „da ist noch lange nicht Schluss!“ Deshalb freuen sich die Bewohner seit vielen Jahren auf deren Auftritt im Haus Heckengäu bei der Fastnachtsfeier. Als die Vereinsspitze samt Elferrat und den verschiedenen Häs-Trägern sowie den Kindergarden einmarschierte, war das Erdgeschoss randvoll gefüllt. Herr Gall, Präsident des TCV, stellte den diesjährigen Schmeltenprinz „Felix den Ersten“ vor, gefolgt vom Auftritt der Grünweiß-Garde – wie immer ein Augenschmaus. Dass auch Jungs tanzen können, zeigte eine Gruppe „Bierkönige“ von Malle, und sie bauten sogar noch eine Pyramide.



Eine Mischung aus Eleganz und Akrobatik zeigte das jugendliche Tanzpaar, wofür sie viel Applaus erhielten, ebenso wie der Tanznachwuchs für ihr Potpourri aus den vergangenen Jahren. Sogar der Schmeltenprinz tanzte mit und unterstützte die junge Maggie bei ihrem Soloauftritt. Alle bekamen als Dank jeweils drei kräftige „Hibbele-Hoi“, den Schlachtruf des TCV, und einen Ausmarsch. Frau Köhlerschmidt bedankte sich im Namen der Bewohner für das Engagement aller Mitwirkenden und hat sie für nächstes Jahr wieder herzlich eingeladen!

Danach gab es Kaffee mit frischen Krapfen, Quarkbällchen und Berlinern. Nach dem Aufbruch der Tagespflege bewegte sich der halbe Saal zur „Polonäse Blankenese“ durch das Erdgeschoss und tanzte paarweise weiter zum „Roten Pferd“, dem „Eiermann“ und anderen Stimmungshits.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-mail: [haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de](mailto:haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de)



### Beratungsstelle für Hilfe im Alter

#### Sprechstunde

Am **Donnerstag, 05.03.2020**, findet in Mönsheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)

## Klinikverbund Südwest



# Medizin vor Ort

**Kostenfreie Vortragsreihe 2020**

**Mittwoch, 4. März 2020, 19 Uhr**  
Bürgersaal, Pforzheimer Straße 1, Rutesheim

## Beschwerden in den Wechseljahren

**Chefärztin Dr. medic. Monica Diac**  
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Krankenhaus Leonberg




[www.klinikverbund-suedwest.de](http://www.klinikverbund-suedwest.de)

## Pflege – und wer zahlt?

Einladung zum Vortrag am

**Mittwoch, 11. März 2020, 18 Uhr**

**im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker**

**Sarah Theobald, Sozial- und Versorgungsamt, Landratsamt Enzkreis**

In Familien und Partnerschaften wird mehr gepflegt denn je. Zur Unterstützung wird unter Umständen eine Betreuung und Pflege von außen dazugeholt oder irgendwann vielleicht ein Heimplatz benötigt. Was passiert, wenn das Einkommen und Vermögen zur Deckung dieser Kosten nicht ausreicht? Wann müssen Kinder für ihre Eltern Unterhalt leisten und wie sieht der Kostenbeitrag des Ehepartners aus, wenn das „Amt“ die Pflege zahlt? Sarah Theobald wird die Leistungen der „Hilfe zur Pflege“ erläutern, das aktuelle Unterhaltsrecht vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos im consilio oder unter 07041/8974500.

## Helios Klinikum Pforzheim:

### der Themenabend „Verstopfung und Hämorrhoidalleiden“

Verstopfung und Hämorrhoidalleiden sind ein Tabu-Thema, obwohl 18-50% der Bevölkerung davon betroffen sind. Gerade bei Enddarm-Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, denn scheinbar harmlose Symptome können auf eine schwere Erkrankung hinweisen. Die Helios-Experten informieren Sie über mögliche Diagnose- und Therapieverfahren und erklären, welche vorbeugenden Maßnahmen Sie ergreifen können.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, in der Galerie über dem Haupteingang

Datum: 04. März 2020, 18:30 Uhr

Referenten: Prof. Dr. Lorenz Theilmann, Chefarzt Medizinisch Klinik II  
Prof. Dr. Wolfram Lamadé, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

## Allgemeine Info

### Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!

Fühlen Sie sich nicht mehr wohl mit Ihrem Alkoholkonsum und wollen weniger trinken, was jedoch nicht gelingt? Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Trinkgewohnheiten riskant oder gesundheitsschädigend sind, kann Sie das ambulante Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken (kT) bei Ihrer Zielsetzung unterstützen. Das Programm richtet sich an Menschen, die beabsichtigen, ihren Alkoholkonsum zu verändern. Ihr Ziel kann sein, weniger oder gar nicht mehr zu trinken.

Kontrolliertes Trinken bedeutet, sein Trinkverhalten eigenständig in Grenzen zu halten. An zehn Abenden werden gemeinsam mit einer Fachkraft in der Gruppe verschiedene Schwerpunkte bearbeitet. Lernen Sie Strategien kennen, um Ihre Veränderungswünsche umzusetzen. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen Wege zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität und positiven Freizeitgestaltung.

Alle TeilnehmerInnen sowie die Kursleitung sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und achten auf einen respektvollen Umgang. Vereinbaren Sie ein Vorgespräch mit der Kursleitung und klären Sie gemeinsam, ob eine Teilnahme für Sie sinnvoll ist.

Das Programm ist wissenschaftlich erwiesen und von den Krankenkassen als Präventionsmaßnahme nach §20 SGB V anerkannt, sodass Sie von Ihrer Krankenkasse einen Zuschuss erhalten könnten – wir beraten Sie gerne dabei. Die Kosten für den gesamten Kurs inkl. der Arbeitsmaterialien betragen 330 €.

Der nächste Kurs findet im März 2020 im bwlv-Zentrum Pforzheim im Lore-Perls-Haus, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim statt.

Weitere Informationen erhalten unter Telefon (07231) 139408-0 oder per Mail unter [fs-pforzheim@bw-lv.de](mailto:fs-pforzheim@bw-lv.de)